

Die Würde des Menschen

von Lorenz Schröter

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: NDR 2009, 55 Minuten

1948 erhielten die Ministerpräsidenten Westdeutschlands von den Alliierten den Auftrag, eine Verfassung zu schreiben. Die Ministerpräsidenten weigerten sich, für sie komme nur ein Grundgesetz infrage. Fast ein Jahr lang pokerten, stritten und diskutierten SPD und CDU untereinander und - mehr oder weniger gemeinsam - gegen die Besatzungsmächte. Die Zeit drängte, zum Jahrestag der deutschen Kapitulation sollte das Grundgesetz fertig sein. Am 8. Mai, kurz vor Mitternacht, unterbrach man die letzte Sitzung, um es zu verabschieden. Am 23. Mai 1949 trat das Verfassungsprovisorium inkraft. Nun wird das Grundgesetz 60 Jahre alt, es hat ein bisschen zugelegt, ein paar Artikel sind ihm ausgefallen, andere wurden nachgefärbt oder durch Prothesen ersetzt. Aber die vitalen Funktionen sind noch in Ordnung.